

Portrait und Buchbeschreibung – von Alisa Augustin am 26.06.2013

Redaktion Zukunft Hochschule der Medien Stuttgart

Aus einem Traum wurden 2500 Seiten



26.06.2013

Ein Portrait über eine 22-jährige Stuttgarter Schriftstellerin, die einen Fantasy 6-Teiler geschrieben hat.

„Eines Nachts hatte ich diesen Traum, in dem die Menschen und die Handlung so intensiv waren, dass ich am nächsten Morgen aufgewacht bin und mir gesagt habe: Das musst du jetzt aufschreiben.“ Das war der Moment, in dem Farina de Waard begann, an ihrer Buchreihe zu schreiben. „Anfangs war es noch eine niedergeschriebene Seite, plötzlich wurden 200 daraus und nun sind es insgesamt über 2500 Seiten.“

Farina ist klein, zierlich, blond und steht auf Fantasy. Im Fach Deutsch war sie schon immer gut, aber bis sie 14 Jahre alt war, hat sie nie darüber nachgedacht, dass sie ein Talent zum Schreiben hat. Malen, Töpfern, Skizzieren, kreativ sein, all das machte ihr schon immer Spaß. Seit über acht Jahren lebt sie nun ihre ganze Fantasie mit geschriebenen Worten aus.

Mit gerade mal 22 Jahren hat sie schon ihren Bachelor in Umweltwissenschaften der Universität Freiburg sowie ein USA Highschool Diploma in der Tasche und ist kurz davor eine sechsteilige Fantasy-Reihe mit dem Titel „Das Vermächtnis der Wölfe“ herauszubringen. Ursprünglich war eine Trilogie geplant, doch die Abenteuer sprudelten nur so aus ihr heraus. „Wenn ich einen Gedanken habe, werfe ich mich da rein, schreibe ohne aufzuhören und achte nicht mehr auf Groß- und Kleinschreibung. Das muss dann einfach aus mir heraus“, erzählt Farina mit leuchtenden Augen. Wenn sie einmal anfangt zu schreiben, entstehen Abenteuer, die sie vorher nie im Sinn hatte. Für sie sei es so, als würde sie sich einen Film in ihrem Kopf angucken und diesen einfach abschreiben: „Ich sehe den Mann hinter dem Tresen, wie er seine Gläser abwischt und sehe die Männer, die vor der Bar sitzen und Würfelspiele machen. All das ist ganz real in meinem Kopf.“ Diesen Menschen höre sie bloß zu, um das, was sie gesehen und gehört hat mitzuschreiben.

„Gute Ideen immer direkt aufschreiben!“

In dem Zimmer der jungen Autorin hängen von ihr gemalte Bilder an der Wand. Überall liegen Notizen verstreut. Neben ihrem Bett liegt ein großes, braunes Buch. „Kurz vorm Einschlafen habe ich meine kreativste Phase. Ich lege mich dann hin, entspanne mich und genau dann kommen mir die besten Ideen in den Sinn.“ Wenn sie diese Ideen, die ihr abends durch den Kopf sprudeln nicht direkt aufschreibt, kann es schon mal vorkommen, dass sie einschläft und sich am nächsten Tag nicht mehr daran erinnern kann. „Das ist mir zweimal passiert und dann war ich so sauer, dass ich jetzt immer was zum Schreiben neben mir liegen habe.“

In dem braunen Notizbuch finden sich Zeichnungen, Pläne, Kapitelverbesserungen und vieles mehr. Immer wieder tauchen getrocknete Blätter zwischen den Seiten auf. Diese benutzt sie als Lesezeichen. Auch auf ihrem Schreibtisch stehen mehrere Ordner gefüllt mit möglichen Handlungssträngen der unterschiedlichen Charaktere, Fotos von Menschen, die sie an ihre Buchfiguren erinnern, Skizzen von mittelalterlichen Brücken, Waffen und weiteren Utensilien.

„Zähmung“ soll der erste Teil der Buchreihe heißen und Mitte August im Eigenverlag erscheinen. Farina sieht hier den Vorteil, dass sie die Rechte als Autor behält und alles alleine bestimmen kann und nicht der Verlag das Sagen hat. „Dan Brown wollte anfangs auch niemand. Und was hat er gemacht? Die Bücher selbst gedruckt und sie auf einem Supermarkt-Parkplatz verkauft.“

DAS GIBTS NOCH IM NETZ

Fanpage – Das Vermächtnis der Wölfe

ZUR PERSON

Farina de Waard ist am 12. März 1991 in Freiburg geboren und aufgewachsen, ging nach der zehnten Klasse mit einem Stipendium nach Amerika und machte dort ihr USA Highschool Diploma.

Durch den bestandenen American College Test wurde sie ohne deutsches Abitur mit nur 17 Jahren an der Universität Freiburg zugelassen. Dort studierte sie erst zwei Semester lang Mikrosystemtechnik und dann Umweltwissenschaften.

Mit 21 Jahren machte sie ihren Bachelor of Science und ist nun kurz davor eine Sechsteilige Fantasy-Reihe herauszubringen.



Zähmung – Eine Buchbeschreibung

Die gelb glühenden Augen eines riesigen Mannes sind das Letzte, was Sina sieht, bevor sie überwältigt wird. Als sie wieder zu sich kommt, findet sie sich in einer anderen Dimension und in den Händen der grausamen Tyrannin Zayda wieder. Diese verhört sie über Magie, die Rebellen und ihre angebliche Ausbildung.

Nach vergeblicher Folter lässt die Herrscherin ihre Gefangene resigniert in den Kerker ihrer Felsenfestung werfen. Ein fataler Fehler, denn die Abtrünnigen haben bereits darauf gewartet, die junge Frau bei der ersten Gelegenheit aus den Klauen der Königin zu befreien...

Entführung, Gefängnis, Befreiung und Flucht – Sina gerät in eine fremde Welt, die vom Krieg gezeichnet ist. Eine Welt, in der sie ohne Unterlass von der Tyrannin, deren dunkle Machenschaften ganze Kulturen in den Abgrund stürzten, gejagt wird. Als Sina endlich die Gründe für ihre Lage erfährt, ist sie bereits in eine Spirale aus Geschehnissen verwickelt, die ihr Schicksal und das der magischen Dimension Tyarul bald durch Prüfungen zerren werden, die kaum zu bewältigen scheinen.

Zähmung. Der Debutroman von Farina de Waard und Auftakt zur Buchreihe „Das Vermächtnis der Wölfe“.

[Zurück zur ersten Seite des Artikels](#)

DAS GIBTS NOCH IM NETZ

Fanpage – Das Vermächtnis der Wölfe

ZUR PERSON

Farina de Waard ist am 12. März 1991 in Freiburg geboren und aufgewachsen, ging nach der zehnten Klasse mit einem Stipendium nach Amerika und machte dort ihr USA Highschool Diploma.

Durch den bestandenen American College Test wurde sie ohne deutsches Abitur mit nur 17 Jahren an der Universität Freiburg zugelassen. Dort studierte sie erst zwei Semester lang Mikrosystemtechnik und dann Umweltnaturwissenschaften.

Mit 21 Jahren machte sie ihren Bachelor of Science und ist nun kurz davor eine Sechsteilige Fantasy-Reihe herauszubringen.

DIE MACHER



Alisa Augustin, Studentin Crossmedia-Redaktion/Public Relations (Bachelor, 7 Semester) (seit 01.09.2012)

Das Convergent Media Center (CMC) ist eine Einrichtung der Hochschule der Medien, Stuttgart.